

Sicherheit im Internet

1. Was versteht man unter Phishing?		
a)	Phishing ist die Bezeichnung für das Aussenden von einem Computervirus.	Nein! A) ist falsch!
b)	Phishing ist das Anstellen erfolgreicher Hacker durch große Firmen, um das eigene System auf Sicherheitslücken hin überprüfen zu lassen.	Nein! B) ist falsch!
c)	Durch gefälschte E-Mails oder Internetseiten, die vertrauenswürdige Quellen nachahmen, werden User dazu gebracht, persönliche Daten z.B.: Passwörter oder Bankdaten preiszugeben.	Richtig!
d)	Phishing ist das gezielte Sammeln von Viren, Würmern und Trojanern, um die Abwehrqualität des Computers zu überprüfen.	Nein! D) ist falsch!

2. Woran lässt sich erkennen, dass eine E-Mail ein Phishing-Versuch ist und nicht vom angegebenen Absender stammt? (3 Aussagen sind richtig)		
a)	Es gibt keine persönliche Anrede mit Vor- und Zunamen.	A) ist richtig!
b)	Die E-Mail enthält die Option die Internetseite des angeblichen Absenders über einen Link aufzurufen.	B) ist richtig! Besonders Banken und die Anbieter, die empfindliche Daten verwalten versenden keine Links. Die Echtheit von Inhalten lässt sich durch eine gezielte Recherche auf der Internetseite oder einen Anruf überprüfen.
c)	Die E-Mail enthält die Aufforderung einen Anhang zu öffnen und auszuführen.	C) ist richtig! Besonders Banken und Anbieter, die empfindliche Daten verwalten versenden keine Anhänge per E-Mail. Die Echtheit von Inhalten lässt sich durch eine gezielte Recherche auf der Internetseite oder einen Anruf überprüfen.
d)	An Hand des fremden Absenders.	So einfach wird es uns leider nicht gemacht!

3. Welche Dateiendung zeigt Dir, dass es sich um eine „ausführende Datei“, d.h. eine "Programm-Datei“ handelt?

a)	.de	Das ist falsch! Die Endung ist die s.g. Top-Level- Domain für Deutschland.
b)	.exe	Richtig! "exe" ist eine englische Abkürzung und steht für "executabel"- ausführbar.
c)	.avi	Nein! "avi" ist ein Video- Containerformat.
d)	.ppt	Nein, diese Dateien sind PowerPoint-Datei!

4. Was machen Trojaner auf dem Computer? (2 Aussagen sind richtig)

a)	Trojaner sammeln unbemerkt Daten des Nutzers (z.B.: Passwörter) und schicken diese an den Autor des Trojaners.	A) ist richtig!
b)	Trojaner löschen nach und nach sämtliche Dateien von der Festplatte.	B) ist nicht richtig!
c)	Trojaner verschicken unbemerkt Liebesbriefe an alle auffindbaren E-Mailadressen.	C) ist nicht richtig!
d)	Trojaner- Programme laufen unbemerkt im Hintergrund und können z.B. Tastatureingaben aufzeichnen.	D) ist richtig!

5. Warum laden wir Trojaner aus dem Internet runter? (2 Antworten sind richtig!)

a)	Weil Trojaner häufig Teil eines für uns nützlichen Programms (Freeware) aus dem Internet sind und unbemerkt im Hintergrund laufen.	Richtig! Meistens bemerkt man gar nicht, dass nebenbei einem Trojaner Zugang zum Computer verschafft wurde!
b)	Nicht der Nutzer selber lädt die Datei runter, sondern der Entwickler des Trojaners.	Nein! Ohne unser eigenes Zutun kann kein Programm auf den Computer geladen werden, solange dieser nicht bereits befallen ist.
c)	Die Trojaner werden auf dem Computer geladen, sobald eine befallene Internetadresse geöffnet wird.	Nein! Erst durch das Herunterladen einer ausführbaren Datei (Dateiendung: .exe) kann ein Trojaner eingeschleppt werden.
d)	rojanische Pferde könne im Zuge Jeder Datenübertragung (Speicherung, Installation, Ausführung) auf den Computer gelangen d.h. durch Downloads, über Datenträger oder durch Computerwürmer per E-Mail.	Richtig!

6. Kannst Du für das Herunterladen eines Musiktitels bestraft werden? Kreuze die richtigen 2 Aussagen an! (2 Antworten sind richtig!)

a)	Das Herunterladen kann keine strafrechtlichen Konsequenzen haben, solange man nicht volljährig ist.	A) ist falsch! Ein Download wird der IP-Adresse des Computers zugeordnet. Im Zweifelsfall müssen z.B. die Eltern mit einer hohen Geld- oder Gefängnisstrafe rechnen.
b)	Ja! Mit dem illegalen Downloaden von Dateien über Tauschbörsen oder über Filehoster, macht sich nicht nur der Anbieter, sondern auch der Nutzer strafbar!	Richtig! Achtung! Besonders bei Freeware- Angeboten ist Vorsicht geboten. Freeware wird gerne genutzt, um Trojaner oder Viren zu verbreiten.
c)	Nein, nur der Anbieter der Downloads kann strafrechtlich verfolgt werden.	C) ist falsch! Das Urheberrecht wurde 2008 verschärft. Nun können auch die Nutzer strafrechtlich verfolgt werden.
d)	Der User macht sich nicht strafbar, wenn er Musik, Filme, Programme u.ä. im Internet erwirbt, oder auf Freeware zurückgreift.	Richtig! Achtung! Besonders bei Freeware- Angeboten ist Vorsicht geboten. Freeware wird gerne genutzt, um Trojaner oder Viren zu verbreiten.

7. Was ist ein Computervirus? (2 Antworten sind richtig)		
a)	Jede Art von Fehlfunktion eines Computers.	A) stimmt nicht!
b)	Ein Programm	B) ist richtig!
c)	Ein Server, der Schaden anrichtet, sobald der Nutzer z.B. durch das Anmelden bei einer Community oder bei der Online- Datenverwaltung auf ihn zugreift.	C) stimmt nicht!
d)	Ein sich automatisch verbreitendes Programm, das unkontrollierte, schädliche Funktionen ausführt.	D) ist richtig!

8. Welche Merkmale können Anzeichen für einen Virus auf dem Computer sein? (3 Antworten sind richtig!)		
a)	Das Starten des Computers löst regelmäßig einen Kurzschluss aus.	A) stimmt nicht!
b)	Ein Programm	B) ist richtig!
c)	Ein Server, der Schaden anrichtet, sobald der Nutzer z.B. durch das Anmelden bei einer Community oder bei der Online- Datenverwaltung auf ihn zugreift.	C) stimmt nicht!
d)	Ein sich automatisch verbreitendes Programm, das unkontrollierte, schädliche Funktionen ausführt.	D) ist richtig!

9. Wie kannst Du einen E-Mailanhang auf Viren hin überprüfen?		
a)	Der Anhang wird geöffnet. Anschließend muss der Computer von einem Virens scanner überprüft werden.	Nein! Das Öffnen des Anhangs wäre eine katastrophale Lösung!
b)	Über die Funktion Antworten kann eine E-Mail an den Absender verschickt werden. Erscheint eine Fehlermeldung, ist dies ein Zeichen für einen virenbehafteten Anhang.	Eine E- Mail mit einem Virus im Anhang kann auch unbeabsichtigt von einem/einer Freund/-in verschickt werden. Daher ist dieser Weg wirkungslos.
c)	Der Anhang wird gespeichert und vor dem Öffnen durch einen Virens scanner überprüft.	Super! C) ist richtig!
d)	Gar nicht, im Zweifelsfall darf der Anhang nicht geöffnet werden.	Anhänge können auf Viren hin überprüft werden. Den Anhang einfach nicht zu öffnen ist natürlich sicher.